

Protokoll zum 4. Forum Hagelkreuz am 26. September 2016

Zeit: 17.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Christ König

Anwesend: siehe Teilnehmerliste

TOP 1. Begrüßung

Herr Behr begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Teilnahme. Er bittet um Zustimmung, dass in der Versammlung einige Fotos geschossen werden, um das Forum auf der Homepage darzustellen. Es gibt keinen Widerspruch.

TOP 2. Genehmigung des Protokolls und Protokollführung

Das Protokoll zum letzten Forum am 27.06.16. wird ohne Beanstandung genehmigt. Herr Bodenbenner übernimmt die Protokollführung an diesem Abend.

TOP 3. Stand der Dinge

Ausgehend von der Fragebogenaktion gab es einige Vereinbarungen beim letzten Forum, was angegangen werden sollte:

- zu den Rückmeldungen in der Befragung: Radfahren auf dem Conci-Platz – hierzu ist die Anfrage an das Ordnungs- und Grünflächenamt ergangen, es wird nun eine Lösung gesucht, damit die Radfahrer nicht unmittelbar an der Geschäftsreihe vorbeifahren.
- Verkehrsinsel Kerkenerstr./ Bürgerwald – es soll eine Anfrage an „Straßen NRW“ gestellt worden, an dieser Stelle eine Hilfe zum Überqueren der Kerkenerstraße einzurichten. Unter Umständen ist dazu eine Verkehrszählung notwendig, um zu eruieren, inwieweit eine Veränderungen unabdingbar erscheint.
- Verschönerung zur Einfahrt ins Hagelkreuz am Penny-Markt: Vorschlag, am Grünstreifen könnte eine kleine Hecke gepflanzt werden. Einwand: Gefahrenschwerpunkt, da die Sicht behindert wäre? Auch fehlt in diesem Bereich eine Bank wie auch an anderen Orten. Anfrage an Grünflächenamt ist gestellt.
- Fahrradständer im Bürgerwald: auf einem präsentierten Foto sehen die Anwesenden die Fahrradständer, die weitgehend von hohem Gras umrankt und so nicht zu nutzen sind. Das Gras müsste regelmäßig gemäht werden oder die Ständer demontiert werden. An dieser Stelle könnten eine durch Spenden finanzierte Bänke aufgestellt werden.

TOP 4. Oma-Opa-Service

Unter den Anwesenden sind drei an diesem Service Beteiligte, das Ehepaar Dargent und Frau Rosenfeld. Bei dem ersten Treffen am 31.8. kamen einige Familien (6) mit ihren Kindern, darunter auch Alleinerziehende, die besonders dankbar für diese Initiative sind. Es gibt momentan jedoch zu wenige Omas/ Opas, die bereitstehen. Das Ehepaar Dargent steht z.Zt. für 3 Familien und Frau Rosenfeld für 1 Familie bereit. 2 Familien sind noch ohne Unterstützung. Es soll weiter intensiv geworben und potentielle Senioren angesprochen werden, Mund-zu-Mund-Propaganda ist wahrscheinlich am effektivsten. Herr Bodenbenner bietet an, einen entsprechenden Aufruf in den wöchentlichen Pfarrbrief der Gemeinde St. Mariä Geburt aufzunehmen. Am 13.11. findet ein weiteres Treffen mit den Familien und möglichen Omas und Opas statt (siehe Internetseite www.hagelkreuz-kempen.de)

TOP 5. Nistkästen im Bürgerwald

Das Kooperationsprojekt zwischen NABU und Astrid-Lindgren-Schule ist angelaufen. Frau Lempa seitens der OGS (Offene Ganztagschule) berichtet hierzu: Eine vierzehntägig angebotene Arbeitsgruppe kommt an der Schule zusammen, da nur eine Zeitstunde zur Verfügung steht, kann die Erkundung der Natur etc. nur auf dem Schulgelände stattfinden. In den Herbstferien sollen erste Nistkästen gebaut werden. In den Ferien gibt es dann auch dank größerem Zeitumfang Gelegenheit, mit den Kindern bis zum Bürgerwald zu gehen und dort die Natur zu erkunden. Es ist daran gedacht, ein sogenanntes Insektenhaus an der Schule einzurichten.

TOP 6. Internet-Auftritt

Es hat sich eine Redaktion gebildet, die seit Februar den Auftritt vorbereitet. Frau Duffhauß und Herr Behr haben an einer Schulung teilgenommen. Frau van Soest wirkt ebenfalls mit weiteren Personen an der Erstellung und Pflege mit. Frau Duffhauß stellt die Internetseite mit den einzelnen Elementen vor. Die Internetseite ermöglicht den Bewohnern im Hagelkreuz den schnellen Zugriff auf Informationen zum Beispiel über Veranstaltungen, Beratungs- und Unterstützungsangeboten und die Gesundheitsversorgung. Die Bewohner und Akteure sind eingeladen sich mit eigenen Beiträgen und Fotos zu aktuellen Themen im Hagelkreuz einzubringen. Die Beiträge können unter meinung@hagelkreuz-kempen.de an die Online-Redaktion geschickt werden. Die Anwesenden zeigen sich sehr angetan von der Darstellung, der Farbgebung und den Inhalten.

Herr Behr schaltet die Internetseite nun „feierlich“ frei, ab sofort ist diese nun unter www.hagelkreuz-kempen.de aufrufbar.

Beiträge und Fotos können bei Herrn Behr bzw. der Online-Redaktion eingereicht werden.

TOP 7. Fotowettbewerb

Die Personen, die Fotos eingereicht haben, werden ins Rathaus eingeladen und erhalten eine kleines Dankeschön vom Bürgermeister. Der Rücklauf war nicht sonderlich groß. Auf der neuen Homepage (siehe TOP 7) erscheinen die eingereichten Fotos in einer Galerie.

TOP 7. Freizeitaktivitäten im Hagelkreuz

Hier zeigen sich Startschwierigkeiten. Das erste Treffen im Juli war nur von Akteuren besucht, ein nächster Aufruf und Anlauf wird zum 24.10. erfolgen. Herr Küppers, der Hauptorganisator für diese Freizeitgestaltung, kann an diesem Forum wegen Krankheit nicht teilnehmen. Gedacht ist daran, dass Interessierte sich am Conci-Platz oder im Pfarrheim Christ König treffen und gemeinsam etwas unternehmen können. Das Treffen am 24.10. findet um 17.30 Uhr im Pfarrheim Christ König statt, Herr Behr gestaltet hierzu einen erneuten Aufruf. Ziel der Aktivitäten ist die Schaffung und Stärkung sozialer Kontakte und Unterstützungsmöglichkeiten im Hagelkreuz.

TOP 8. Veranstaltung „Wohnen im Alter“

Am 13.10. sind die Senioren im Hagelkreuz zu einer Veranstaltung eingeladen „Wohnen im Alter – My home is my castle“. Ca. 1400 Menschen ab 65 Jahre leben im Hagelkreuz. Sie bekommen an dem Abend Informationen vermittelt, wie Haus oder Wohnung umgestaltet werden können, damit ältere Menschen möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben können. Kooperationspartner sind: GWG Kreis Viersen, Wohnberatung Stadt Kempen/ Grefrath sowie zwei Hausverwaltungen. Diese stellen Infos vor und geben Hinweise zu Umgestaltung und Finanzierung.

TOP 9. Flüchtlinge im Hagelkreuz

Herr Behr berichtet, dass einige Familien (ca. 10) mittlerweile in Wohnungen im Hagelkreuz leben und diese evtl. eine Anbindung /Kontakmöglichkeit im Wohnumfeld benötigen. Frau Duffhauß glaubt, dass ein ausreichendes Angebot über das Begegnungscafe im Pfarrheim der evangelischen Kirche besteht und ein weiteres Angebot im Hagelkreuz in Konkurrenz dazu stehen könnte.

TOP 10. Stand „Alte Post“

Das Gebäude/ die Räumlichkeiten der „Alten Post“ sind mittlerweile leergeräumt, nun findet die Herrichtung statt. Das Quartiersbüro soll hier seine Heimat finden, das wird sicherlich noch einige Wochen dauern.

TOP 11. Vereinbarungen

- Herr Behr wird mit anderen Personen und Beteiligten die Ergebnisliste zur Befragung weiter abarbeiten.
- Die Parksituation Södeblomstraße/ Max-Plank-Straße und eine weitere kritische Parkstelle wird im Ausschuss „Ordnung und Feuerwehr“ der Stadt Kempen behandelt.
- Frei laufende Hunde und Hunde, die ihre „Geschäfte“ hinterlassen bleiben ein Problem, die Vernunft der Hundebesitzer ist oftmals nicht erreichbar. Eine wirkliche Kontrollaufsicht erscheint kaum realistisch.

TOP 12. Termine

- Nächstes 5. Forum Hagelkreuz findet am 28.11.16, um 17.00 Uhr, im Pfarrheim Christ König statt.

Herr Behr bedankt sich für die rege Aufmerksamkeit und Beteiligung und verabschiedet die Anwesenden kurz vor 19.00 Uhr.

Protokollführung: Andreas Bodenbenner, 28.09.16